

Oktoberfest in Brasilien?

Gibt es wirklich und die DDC war dabei!

(28.10.2022)

Süd Amerika - abgesehen von der Antarktis, der letzte Kontinent, den die DDC Breakdancer noch nicht besucht hatten. Bis jetzt. Vom 17. bis zum 25. Oktober durften die Tänzer:innen nach Brasilien reisen. Und - wie sollte es auch anders sein - mit ihrer 30 minütigen Lederhosen Show auf dem Oktoberfest auftreten.

Das klingt verrückt, doch in Brasilien findet tatsächlich ein Oktoberfest statt, welches zudem auch noch das zweitgrößte Straßenfest in Brasilien nach dem Karneval in Rio ist. Die Stadt, welche für das Oktoberfest bekannt ist, nennt sich Blumenau. Ursprünglich ist Blumenau eine deutsche Kolonie, die 1850 durch den deutschen Apotheker Hermann Otto Blumenau gegründet wurde. Heute hat die Großstadt über 300.000 Einwohner. Noch immer gibt es dort einige Menschen, die neben portugiesisch auch deutsch sprechen können. Da passt natürlich auch das zweitgrößte Oktoberfest der Welt sehr gut rein. Mit rund 800.000 Besuchern ist es ein wahres Spektakel. Besucher und Besucherinnen aus ganz Brasilien und aus der ganzen Welt reisen im Oktober nach Blumenau, um das Oktoberfest erleben zu können. Aufgebaut wird alles im Vila Germanica Park. Dort gibt es alles, was das deutsche Herz begehrt. Von deutschem Bier, einem großen Angebot der deutschen Küche über den Großteil der Mädels in Dirndl und der Männer in Lederhosen bis hin zu deutscher Oktoberfest Musik. Einige der brasilianischen Bands haben deutsche Songs im Repertoire, allerdings werden auch regelmäßig deutsche Musiker und Künstler wie voXXclub oder Peter Wackel eingeflogen, die für Originalität sorgen.

Nicht nur etwas für die Ohren, sondern ganz besonders auch etwas für die Augen bringen als einzigartiger Act des Oktoberfestes die DDC Breakdancer mit. Natürlich bietet die original bayerische Gruppe für das deutsche Fest ihre Show Breakdance in Lederhosen in einer langen Version von 30 Minuten. Drei Tage lang konnten die Breakdancer in Brasilien zeigen, wie Tradition in eine moderne und einzigartige Show eingebunden wird. Und das mit Erfolg. Das größte der vier Festzelte füllte sich zur Showtime, bis kaum noch Platz war. Das Publikum feierte die Show und von Tag zu Tag kamen noch mehr Zuschauer. Die Auftritte in dieser ungewöhnlichen und besonderen Atmosphäre waren für die DDC ein ganz besonderes Highlight. Aber mit den Auftritten alleine war die Arbeit nicht getan. Schon an Tag 1 gab es einen strikten Zeitplan, durch den der Tag von vorne bis hinten mit Interviews für unterschiedliche Fernsehsender und die Presse durchgeplant war.

Besonders schön war es für die DDC dann, dass nach den drei Showtagen auch noch 2 freie Tage vor der Rückreise geplant waren. Denn wenn man vom Flughafen zum Hotel gebracht wird und dann nichts weiter als die Showlocation zu Gesicht bekommt, sieht man leider nicht viel von der Umgebung. Das wäre für eine Reise nach Brasilien ziemlich schade gewesen. Umso dankbarer und glücklicher waren die Tänzer:innen dann, doch noch zwei Tage frei zu haben. An einem dieser Tage ging es mit dem Bus zwei Stunden zum Strand. Von dort aus führten zwei Guides die Crew durch den Wald, den Berg rauf und bis zu einem wunderschönen Restaurant mit Ausblick auf das Meer und die Küste. Der zweite freie Tag startete mit einem Besuch im Freizeitpark "Beto Carrero World" und endete mit einem Nachmittag und Abend am wunderschönen Strand Brasiliens mit einigen Caipirinhas in der Hand und einem unvergesslichen Souvenir. Denn die Crew beendet diesen Abend mit einem echten "DDC" Tattoo und verlässt Brasilien mit dieser Erinnerung, die sie für immer unter der Haut tragen und die an diese besondere Reise erinnert.

Kontakt | Interview-Anfragen

Tamara Wildanger | tamara@ddc-entertainment.de